



In der Abteilung Pädagogisch-Psychologische Methoden und Datenwissenschaften am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienstort Kiel ab 01.12.2025 folgende Position:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt ASLAN

(EG E13 TV-L, 100%)

befristet auf zunächst 3 Jahre

Das DFG-geförderte Projekt ASLAN "Assisted Scoring of Learner Answers through Normalization" beschäftigt sich damit, wie eine Bewertungsunterstützung für kurze Freitextantworten mittels Normalisierung verbessert werden kann. Dabei werden computerlinguistische Methoden der Normalisierung für verschiedene sprachliche Phänomene weiterentwickelt und praktisch erprobt.

Ihre Aufgaben

Mitarbeit in der Forschung im DFG-Projekt ASLAN "Assisted Scoring of Learner Answers through Normalization", insbesondere in den folgenden Bereichen: Datenanalyse und Annotation, Planung, Implementierung und Auswertung von Machine-Learning-Experimenten und Nutzerstudien, Publikation von Forschungsergebnissen.

Sie bieten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Computerlinguistik, Informatik, Kognitions- und Medienwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung.
- Gute Programmierkenntnisse in Python und Java.
- Erfahrung mit der Planung, Durchführung und Evaluation von Machine-Learning Experimenten, insbesondere im Bereich Deep Learning.
- Erfahrung im Bereich Verarbeitung natürlicher Sprache.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mindestens C1).
- Erfahrung mit Fragestellungen im Bereich Educational NLP und mit interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Kenntnisse in Unix und LaTeX.

Erwartet werden weiterhin Teamfähigkeit, Integrität, Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine selbstständige und sehr gewissenhafte Arbeitsweise und Serviceorientierung.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungspotential in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft



- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Im Rahmen der Kleinkindbetreuung für IPN-Beschäftigte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie stehen insgesamt fünf Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket

Das IPN als familien- und lebensphasenbewusstes Institut erkennt an, dass es vielfältige Faktoren geben kann, die Einfluss auf den Werdegang haben. Daher laden wir Sie ein, eventuelle Auswirkungen auf Ihre Tätigkeit im Rahmen Ihrer Bewerbung darzulegen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument bis zum 28.10.2025 unter dem Stichwort „**A2025-022**“ per Mail an die Gruppe Personal des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de.

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andrea Horbach: horbach@leibniz-ipn.de

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Deshalb fordert das IPN entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.



